

---

**WEEE News – Februar 2014.**

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

<b>Rohstoffe:</b>	Prognose für 2014 bestätigt.
<b>Herstellerverantwortung:</b>	Neue WEEE-Richtlinie umgesetzt (?).
<b>The Recycler's View:</b>	Rücknahme –und quotenmeldung in der EU.
<b>Aus den Ländern:</b>	Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Belgien, Niederland, Portugal.

**Rohstoffe: Prognosen für 2014 bestätigt.**

Unser Partner IKB Deutsche Industriebank AG, ([www.ikb.de](http://www.ikb.de)) bestätigt die Prognose von 5 % Zuwachs für die Schrottpreise im ersten Quartal 2014. Die Erwartungen für die Weltstahlproduktion werden auf 1,7 Mrd. Tonnen nach oben korrigiert.

Den vollständigen IKB-Report stellen wir wie immer auf unserer Homepage [www.rene-europe.com](http://www.rene-europe.com) unter der Rubrik WEEE News / Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

**Herstellerverantwortung: Neue WEEE-Richtlinie umgesetzt (?).**

Die neue Richtlinie 2012/19/EU (WEEE-Recast oder WEEE2) war zum 14. Februar 2014 in das jeweils nationale Recht der Mitgliedsstaaten umzusetzen. Dieses Ziel ist weitgehend von der Mehrheit der 28 EU-Länder verfehlt worden. Es gibt zwar eine Reihe von Ländern, die lokale WEEE-Gesetzgebungen und entsprechende Registrierungsmöglichkeiten vorbereitet haben, jedoch sind auch dann eine Reihe von praktischen Fragen offen geblieben. Einzig Großbritannien hat pünktlich, vollständig und damit für Hersteller durchgehend praktikabel umgesetzt.

Quelle: RENE AG.

**The Recycler's View: Rücknahmemengen und –quotenmeldung in der EU**

Die Meldungen der Rücknahmemengen und –quoten innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten hat begonnen. Erste Meldungen sind bereits Ende Februar fällig. Trotz aller Unterschiede in den Abfragen der Länder sollten Verwertungsbetriebe darauf achten, gemäß Artikel 7 der Richtlinie 2002/96/EU bzw. gemäß Annex V der Richtlinie 2012/19/EU melden zu können.

---

**Aus den Ländern:** Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Belgien, Niederland, Portugal.

**Deutschland: Umsetzung erst in 2015?**

Deutschland ist mit der Umsetzung der WEEE2 in Verzug geraten. Die Rede ist von April 2015 für den Start des überarbeiteten ElektroG.

Quelle: Retela

**UK: Evidence Trade ist abgeschafft.**

Die 2013 WEEE Regulations setzen individuelle Sammelziele pro Kollektivsystem fest und beenden damit die Zeit, in der Finanzierungsverpflichtungen gemäß des Marktanteils ermittelt wurden. Damit verliert auch das sog. „Settlement Centre“ seine Funktion. Für das abgelaufene Jahr können die Rücknahmesysteme aber noch Evidence Notes kaufen, um die entsprechende Jahreserklärung (Declaration of Compliance) vorbereiten zu können.

Quelle: Environment Agency-Rundschreiben Februar 2014

**Frankreich: Neues Registrierungsportal.**

Die französische ADEME hat ein neues Registrierungsportal live gestellt, das den bisherigen Zugang ersetzt. Im gleichen Zug entfällt das bisher gängige Mandatsformular. Mandate müssen nun vom Hersteller online vergeben werden.

Quelle: ADEME

**Italien: Sammelmengen gehen weiter zurück.**

Die Sammelmengen in Italien sind in 2013 gegenüber 2012 um 5 % zurückgegangen. Den höchsten Rückgang in einer Sammelgruppe verzeichnen Monitore und TV mit einem Rückgang von 10 %.

Quelle: Centro di Corrdinamento RAEE

**Belgien: Recupel fragt Kundenmandate ab.**

Das belgische Kollektivsystem Recupel hat im Laufe des Januar diejenigen angeschlossenen Mitglieder angeschrieben, die von Ihren Kunden ein Mandat zur Meldung der Verkaufsmengen erhalten haben. Diese Unternehmen sollen die Kunden gegenüber Recupel offenlegen.

Quelle: Recupel

---

**Niederlande: Neues Register installiert.**

Die Niederlande haben im Zuge der Umsetzung der WEEE2 ein neues online-Register installiert. Damit entfällt das bisherige Anmeldeverfahren für B2B-Kunden. Alle Hersteller, auch die bereits registrierten, müssen sich nochmals über das neue Portal anmelden. Die 2013-Meldungen können noch auf dem bisherigen Weg erledigt werden.

Quelle: Inspectie Leefomgeving en Transport

**Portugal: Sammelziele in 2012 (nicht) erreicht.**

Trotz der Meldung eines Sammelmengenrückgangs um 28 % im Laufe des Jahres 2013 und einem Ergebnis von nur noch 3,8 kg pro Kopf hält die portugiesische Regierung daran fest, die Vorgaben der EU erfüllt zu haben.

Quelle: <http://www.weee-forum.org/news/ends-europe-daily-portugal-defends-weee-record-as-collection-slumps>

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr RENE Team